



MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Eiselfing

Ausgabe 01 - 2024





Anmeldeschluss:

Anmeldeschluss für Anträge zur Sitzung des Gemeinderats am 16. Januar 2024 ist Freitag, 5. Januar 2024.

Anmeldeschluss für Anträge zur Sitzung des Gemeinderats am 6. Februar 2024 ist Freitag, 26. Januar 2024.

Die Sitzungstermine und jeweiligen Tagesordnungen finden Sie unter: www.eiselfing.de

Ihr Kontakt zum Bürgermeister:

Georg Reinthaler
Josef-Huber-Straße 14
83549 Eiselfing

Telefon dienstlich: 08071/9097-14
Telefon privat: 08071/55 71 687
Mobil: 0176/728 301 00
E-Mail: buergemeister@eiselfing.de

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung:

Mo. 08.00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Di. 08:00 - 12:00 Uhr
Mi. kein Parteiverkehr
Do. 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Terminabsprachen im Einzelfall sind nach wie vor möglich.
Tel. 08071-9097-0

Der Behindertenbeauftragte der Gemeinde Eiselfing, Herr Rupert Ober, ist erreichbar:
Tel.: 08071-1349
Anschrift:
Lindenweg 6, 83549 Eiselfing

Die Seniorenbeauftragten der Gemeinde Eiselfing, Frau Renate Hanslmeier (Pfarrweg 3, 83549 Eiselfing) und Frau Maria Bösch (Ostermühl 2, 83549 Eiselfing), sind erreichbar: Tel. 08071/5264121 und 08071/5680

Der Jugendbeauftragte der Gemeinde Eiselfing, Herr Alexander Lax, ist erreichbar:
Tel.: 0179/1289973
Anschrift:
Ziegeleistraße 8, 83549 Eiselfing

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes:

Di. 14:00 - 16:00 Uhr
Fr. 13:00 - 16:30 Uhr
Sa. 08:30 - 12:00 Uhr

Termine Müllabfuhr:

Leerung Blaue Papiertonnen: **Di., 23.01.**
Leerung Restmülltonnen: **Di., 09.01., Di., 23.01.**
Leerung der 1.100 l Müllgroßbehälter: **Do., 04.01., Mi., 10.01., Mi., 17.01., Mi., 24.01., Mi., 31.01.**

Bekanntmachungen:

Bekanntmachungen, die an der Amtstafel der Gemeinde Eiselfing veröffentlicht werden, sind auch im Internet zu finden unter: www.eiselfing.de

Social Media
QR-Codes der
Gemeinde
Eiselfing



Technik-Service Stocker

Verkauf und Reparatur

- Fernseher
- SAT-Anlagen
- Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte
- PC und Notebooks
- Kaffeevollautomaten
- Thermomix - Reparatur

Installation PC-Netzwerktechnik



Fachgeschäft in Osendorf (direkt an der B304)
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr | 13 - 17 Uhr

Über 2 Mio. Ersatzteile auf elektronik48.de

Tel. 08075 643 · Osendorf 14 · 83123 Amerang
info@ts-stocker.de · www.ts-stocker.de

Ehrenamtliche Helfer für jahrzehntelanges Engagement ausgezeichnet



Foto (von links): Landrat Otto Lederer, Dr. Bruno Kristen (50 Jahre Mitgliedschaft beim BRK), Bundestagsabgeordnete Daniela Ludwig, BRK-Geschäftsführer Martin Schmidt und Erster Bürgermeister Georg Reinthaler.

Mit einer feierlichen Zeremonie sind auf Schloss Hartmannsberg achtzehn Ehrenamtliche für ihre langjährigen Verdienste beim Bayerischen Roten Kreuz (BRK), beim Technischen Hilfswerk (THW) und als Feldgeschworene geehrt worden. Landrat Otto Lederer gratulierte gemeinsam mit Daniela Ludwig, Bundestagsabgeordnete und Vorsitzende des BRK-Kreisverbands Rosenheim, sowie Falk Brem, Leiter des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung und dem THW-Ortsbeauftragten Bernd Reinartz.

„Es ist nicht einfach, in der heutigen Zeit Menschen zu finden, die sich engagieren“, sagte Lederer in seiner Begrüßungsansprache. „Doch es braucht Ehrenamtliche wie Sie, um die Herausforderungen, die jede Zeit mit sich bringt, zu stemmen. Das ist der Kitt, der die Gesellschaft zusammenhält und verdient unseren großen Respekt“, dankte Lederer den Geehrten in seiner Begrüßungsrede. Daniela Ludwig ergänzte: „Einen ausdrücklichen Dank möchte ich auch an die Familien der Ehrenamtlichen richten, die im Hintergrund eine wichtige Stütze sind für deren Engagement.“

Im Anschluss überreichten Landrat Lederer und die Bundestagsabgeordnete Ludwig elf BRK-Mitgliedern – unter ihnen Dr. Bruno Kristen aus Eiselring – das Ehrenzeichen für langjährige Verdienste sowie die Ehrenurkunde. „Im BRK-Kreisverband engagieren sich über 2.500 ehrenamtliche Helfer. Sie setzen sich seit vielen Jahren für das Leben, die Gesundheit und das Wohlergehen Ihrer Mitmenschen ein“, würdigte Lederer das Engagement. Für langjährige Verdienste im Technischen Hilfswerk wur-

den zwei Mitglieder geehrt, unter ihnen der Ortsbeauftragte Bernd Reinartz. Das THW ist eine gesetzlich verankerte Bundesanstalt, die fast ausschließlich von Ehrenamtlichen getragen wird. „Weil ich als Landrat auch für den Katastrophenschutz zuständig bin, weiß ich Ihre Arbeit vielleicht inzwischen noch mehr zu schätzen, als vor meiner Zeit in diesem Amt“, so Lederer. Unter anderem unterstützen die THW-Fachberater in Krisensituationen oder in einem Katastrophenfall die Führungsgruppe Katastrophenschutz sowie den örtlichen Einsatzleiter. Die THW-Helfer packen bei unterschiedlichsten Einsätzen mit an – von der Hochwasser-Katastrophe über die Beseitigung von Sturm Schäden bis hin zur Notstromversorgung.

Abschließend stand die Ehrung von fünf langjährigen Feldgeschworenen auf dem Programm. Feldgeschworene unterstützen die Vermessungsbehörden, wissen, wo Grenzsteine liegen und fungieren als Vermittler und Schlichter. Der leitende Vermessungsdirektor Falk Brem würdigte bei der Übergabe der Urkunden die Bedeutung der Feldgeschworenen: „Manche kennen dieses Ehrenamt gar nicht, aber es ist nicht zu unterschätzen, welche Achtung und welches Vertrauen Grundstückseigentümer den Feldgeschworenen entgegenbringen.“ Die Geehrten seien ein wichtiges Bindeglied zwischen Vermessungsverwaltung und Bürger. Landrat Lederer verwies darauf, dass das Amt der Feldgeschworenen das älteste kommunale Ehrenamt in Bayern ist. Die Wurzeln reichen bis ins 13. Jahrhundert zurück, 2016 wurde das Ehrenamt in das Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.



Aus dem Fundamt

Im Fundamt der Gemeinde Eiselfing wurde abgegeben:

Gegenstand	Datum	Fundort
Brille	30.05.2023	Gemeinde Eiselfing
Handy	28.6.2023	Bergauf, Gemeinde Griesstätt vor Kerschdorf am Straßenrand
Handy	17.07.2023	Auf dem Bankett in der Berger Str.
Fahrrad	14.07.2023	Zw. Alteiselfing und Bergham, Nähe Kläranlage
Powerbank	31.07.2023	Gemeinde Eiselfing
Uhr	28.08.2023	Turnhalle Eiselfing
Stick	19.11.2023	Parkplatz Schule
Schlüssel	09.12.2023	Josef-Huber-Straße
Blaues Fahrradschloss inklusive Schlüssel	12.12.2023	Fahrradständer am Friedhof

Für gefundene Tiere und gefundene Handys gelten abweichende Regelungen, die im Bedarfsfall im Fundbüro erfragt werden können.

Hat sich innerhalb von sechs Monaten nach der Anzeige des Fundes bei der Gemeinde kein Eigentümer gemeldet, erwirbt der Finder grundsätzlich das Eigentum an der Sache. Der Finder wird nach Ablauf der Frist benachrichtigt, dass die Fundsache abgeholt werden kann. Der Finder muss

allerdings weitere drei Jahre lang mit einem Bereicherungsanspruch des früheren Eigentümers rechnen.

Verzichtet der Finder auf die Sache, so geht das Eigentum auf die Gemeinde über (§ 976 Abs. 2 BGB). Bekanntmachungen die an der Amtstafel der Gemeinde Eiselfing veröffentlicht werden, sind auch im Internet zu finden unter <http://www.eiselfing.de>

Erfolgreiche Weihnachtsaktion für die Ukraine-Hilfe



Unter dem Motto „Babensham und Eiselfing packen wieder Freu(n)de-Pakete“ führten die Feuerwehren aus Babensham und Bachmehring auch in diesem Jahr wieder eine Hilfsaktion für die Ukraine-Hilfe durch. Zahlreiche Bürger brachten am 16. Dezember 2023 liebevoll verpackte Geschenkpakete für ukrainische Kinder, Familien und Einsatzkräfte zu den Sammelstellen an den beiden Gerätehäusern. Dort ergänzten die Feuerwehren die Sammlung noch durch zusammengetragene, ausrangierte Einsatzkleidung – Jacken, Hosen, Handschuhe, Stiefel sowie Helme

– und Medizinprodukte für ihre Kameraden in der Ukraine. Das gesamte Material wurde ins Lager des seit vergangenem Jahr regelmäßig unterstützten Partnerschaftsvereins Bad Endorf-Volovec transportiert. Von dort aus erfolgt in den deutschen Weihnachtsferien via Hilfskonvoi wieder die Weiterleitung durch die Vereinsmitglieder direkt in die Westukraine. Dort können sie dann pünktlich zum Weihnachtsfest in der Ukraine an die Bevölkerung verteilt werden. Die Feuerwehren bedanken sich nochmals ganz herzlich bei allen Spendern!

Gemeinde Eiselfing unterzeichnet Kooperationsvertrag für Glasfaserausbau mit LEONET

Das bayerische Telekommunikationsunternehmen LEONET versorgt künftig mehrere Ortsteile von Eiselfing mit zukunftssicherer Glasfaser. Dazu haben Bürgermeister Georg Reinthaler und Kommunalbetreuer Peter Krüger im Auftrag der Geschäftsführung jetzt einen Kooperationsvertrag im Rathaus unterzeichnet – im Beisein von Breitbandpate Laurentius Fischer, Gemeindebauamt, und LEONET-Vertriebsprojektleiter Kay Röhle.

Das Unternehmen aus Deggendorf hat für die Fördergebiete Freiham, Spielberg, Hausmehring, Kerschdorf sowie den Gewerbering in Eiselfing den Zuschlag vom Gemeinderat erhalten. Um 160 Haushalte mit gigabitfähigem Internet zu versorgen, bedarf es einer sieben Kilometer langen Glasfasertrasse durch die Ortsteile, im Gewerbegebiet werden 600 Meter Glasfaserkabel für acht Betriebe verlegt. Geplant ist, wie im Vertrag festgelegt, eine Bauzeit bis Spätherbst 2025. Der Spatenstich ist für den Frühsommer 2024 angesetzt. Den Tiefbau wird eine Firma aus der Region übernehmen.

Es handelt sich um einen geförderten Ausbau. Die errechnete Wirtschaftlichkeitslücke finanziert der Freistaat Bayern mit seiner Gigabitrichtlinie zu 90 Prozent, zehn Prozent steuert die Gemeinde bei. Bedeutet: Der Glasfaser-Hausanschluss ist für die Eigentümer mit keinen Kosten verbunden. Sie müssen lediglich die Bauarbeiten auf ihrem Grundstück genehmigen.

„Glasfaser ist die Technologie der Zukunft. Selbst wenn einige Bürger im Moment noch mit weniger Bandbreite auskommen, so kann ich nur jedem empfehlen, an die nächste Generation zu denken. Ein Hausanschluss wertet die Immobilie auf“, so Bürgermeister Reinthaler. Nach Untersuchungen von Haus & Grund, Spitzenverband der privaten Wohnungswirtschaft, erfahren Immobilien einen Wertzuwachs von bis zu acht Prozent durch einen vorhandenen Glasfaseranschluss im Gebäude. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass der Anschluss durch die Förderung obendrein kostenlos sei.

„Wir wollen unseren Beitrag leisten, dass es in Bayern bis 2030 keine unterversorgten Gemeinden mehr gibt“, sagt Kommunalbetreuer Krüger. Unterversorgt bedeutet nach der aktuellen Gigabitrichtlinie weniger als 100 Mbit/s bei Haushalten und weniger als 200 Mbit/s bei Gewerben im Download. LEONET wird künftig Internetanschlüsse mit einer Download-Geschwindigkeit von 1.000 Mbit/s bereitstellen – bei Bedarf mehr.

Mitarbeiter von LEONET werden noch bis in den Januar 2024 hinein an Werktagen die Bürger zu Hause besuchen und beraten – mit Terminabsprache oder spontan. Sie werden sich bei Bedarf ausweisen. LEONET-Vertriebsprojektleiter Röhle sagt: „Günstiger als jetzt wird es nicht. Das gilt auch für die 24-monatigen Vertragsabschlüsse mit uns.“



Foto (von links): LEONET-Kommunalbetreuer Peter Krüger und Bürgermeister Georg Reinthaler bei der Vertragsunterzeichnung im Eiselfinger Rathaus.

leiter Röhle sagt: „Günstiger als jetzt wird es nicht. Das gilt auch für die 24-monatigen Vertragsabschlüsse mit uns.“

Eiselfings Breitbandpate Fischer ergänzt: „LEONET rennt hier bei uns in der Gemeinde Eiselfing offene Türen ein. Der Bedarf und das Interesse an schnellem Internet bei unseren Bürgern sind sehr groß. Das hat schon der stark besuchte Infoabend im Gasthaus Sanftl gezeigt.“ Eiselfing ist für die Firma LEONET die erste Gemeinde im Landkreis Rosenheim, mit der sie zusammenarbeitet und den Ausbau eines Glasfasernetzes umsetzen will. Im nahen Gars am Inn plant sie hingegen schon an einem Glasfasernetz für 1.000 Haushalte.

Weitere Informationen erhalten Sie jederzeit unter leonet.de/eiselfing.

Beratungsmöglichkeiten: service@leonet.de oder 0800-8045845 oder über den LEONET-Partnershop in 83527 Haag: EURONICS XXL Durmeier, Gerberstraße 2; E-Mail: info@euronics-durmeier.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. von 9.30 bis 19.00 Uhr.

Bestattungshilfe RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

Wasserburg Bestattungsvorsorge Bahnhofplatz 4

0 80 71 / 9 20 46 40

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Edling	0 80 71 / 5 26 44 40
Rettenbach	0 80 39 / 13 45
Haag i. OB	0 80 72 / 37 48 48
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Taufkirchen b. München	0 89 / 62 17 15 50

Tag und Nacht erreichbar!
www.bestattungshilfe-riedl.de





Die Ergebnisse der neuen Globalkalkulationen zur Abwasserentsorgung in der Gemeinde Eiselfing

Übersicht Herstellungsbeiträge Abwasserentsorgung ab 1. Januar 2024:

Ortsteile		Herstellungsbeitragssätze ab 2024			
		Grundstücksfläche		Geschossfläche	
Bachmehring, Eiselfing, Bergham, Kerschdorf und Thalham	Beitrag für Neuanschließer (§6 Abs. 1 BGS/EWS)	2,73 €/m² (2020: 2,74 €/m ²) (2016: 2,67 €/m ²)	-0,4%	11,52 €/m² (2020: 13,03 €/m ²) (2016: 13,62 €/m ²)	-11,6%
	Beitrag für Altanschließer (§6 Abs. 3 BGS/EWS)	1,80 €/m² (2020: 1,76 €/m ²) (2016: 1,70 €/m ²)	+2,3 %	9,35 €/m² (2020: 10,56 €/m ²) (2016: 11,30 €/m ²)	-11,5%
Alteiselfing	Beitrag für Anschließer	1,72 €/m² (2020: 1,71 €/m ²) (2016: 1,71 €/m ²)	+0,6 %	5,61 €/m² (2020: 4,93 €/m ²) (2016: 4,63 €/m ²)	+13,8 %
Hebertsham, Fuchsthal	Beitrag für Anschließer	--		7,1 €/m² (2020: 7,23 €/m ²) (2016: 7,23 €/m ²)	-1,8 %

Übersicht Abwassergebühren ab 1. Januar 2024:

Ortsteile		Gebührensätze ab 2024	
Bachmehring, Eiselfing, Bergham, Kerschdorf und Thalham	Niederschlags- und Schmutzwassereinleitung	2,78 €/m³ (2020: 2,23 €/m ³) (2016: 2,46 €/m ³)	+24,6 %
	Nur Schmutzwassereinleitung	2,42 €/m³ (2020: 2,02 €/m ³) (2016: 2,20 €/m ³)	+19,8 %
Alteiselfing	Niederschlags- und Schmutzwassereinleitung	1,66 €/m³ (2020: 1,20 €/m ³) (2016: 1,45 €/m ³)	+38,3 %
	Nur Schmutzwassereinleitung	1,48 €/m³ (2020: 1,09 €/m ³) (2020: 1,38 €/m ³)	+35,8 %
Hebertsham, Fuchsthal	Nur Schmutzwassereinleitung	0,84 €/m³ (2020: 0,61 €/m ³) (2016: 0,96 €/m ³)	+37,7 %

Bei der Ermittlung der zwölfprozentigen Erheblichkeitsschwelle ergab sich für Bachmehring, Eiselfing, Bergham, Kerschdorf und Thalham, dass die Kosten für die Beseitigung des Niederschlagswassers aus Grundstücken zwischen 12,17 und 13,23 Prozent der gebührenfähigen Kosten betragen. Sie lagen damit im gesamten Kalkulationszeitraum über der Erheblichkeitsschwelle von zwölf Prozent. Eine gesplittete Abwassergebühr muss daher zwingend eingeführt werden.

In Alteiselfing lagen die Prozentsätze zwischen 10,56 und 11,52 Prozent.

Eine gesplittete Abwassergebühr ist daher für Alteiselfing zum jetzigen Zeitpunkt nicht erforderlich.

Für Hebertsham/Fuchsthal entfällt eine Ermittlung, da hier eine reine Schmutzwasserbeseitigung erfolgt.

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 5. Dezember 2023

(Alle Beschlüsse einstimmig, sofern nicht anders angegeben)

- 01.** Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 14. November 2023
- 02.** Änderung der Außenbereichssatzung für den Bereich Schilchau: Billigung des Entwurfs und Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB
- 03.** Vollzug der Baugesetze: Aufstellung des Bebauungsplans „Krohenberger Feld I + II“ im beschleunigten Ver-

fahren gem. § 13a BauGB; Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durch die Gemeinde Babensham

04. Unterbringung von Asylbewerbern: Aktueller Stand zur Belegungszahl und Unterkunftssuche in der Gemeinde Eiselfing

05. EU-Förderprogramm LEADER: Vorausfinanzierungsmodell für das LAG-Management und das Bürgerengagement in der Förderperiode 2022-2027

06. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 14. November 2023

07. Sonstiges

Die Gemeinde Eiselfing sagt Dankeschön!

Bis zu 40 Zentimeter hohe Schneemengen erreichten gemäß der vorangegangenen Unwetterwarnung in der Nacht vom 1. auf den 2. Dezember 2023 auch flächendeckend das Eiselfinger Gemeindegebiet.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle nochmals an das unermüdliche Bauhof-Team, die ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Eiselfinger Gemeindefeuerwehren, die heimischen Lohnunternehmen und Hausmeisterdienste, die Landwirte mit ihrem technischen Gerät sowie alle weiteren beteiligten Betriebe und Privatpersonen. Durch die großartige Zusammenarbeit und Unterstützung konnte die Unwetterlage in unserer Kommune erfolgreich bewältigt werden.





Eiselfing ist jetzt Teil des MVV-Tarifgebiets



Seit über 50 Jahren lautet in München und den acht Verbundlandkreisen erfolgreich die Devise: Ein MVV-Ticket für sämtliche MVV-Verkehrsmittel. Dabei zeigt sich immer deutlicher: Je einfacher, günstiger und komfortabler die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs, desto öfter steigen die Menschen in Busse und Bahnen ein.

Nur ein Ticket, statt drei! Die Tarifsituation außerhalb von Verkehrsverbänden ist oftmals eine Hürde für die Nutzung der Öffentlichen – insbesondere, wenn verschiedene Verkehrsmittel genutzt werden sollen. Wer bislang mit Tram und S-Bahn von München-Schwabing zum Hauptbahnhof fuhr, dann den Zug nach Prien nahm, um von dort aus weiter mit dem Bus in den nur zehn Kilometer entfernten Ort Gstadt am Chiemsee zu fahren, musste drei Fahrscheine lösen. Seit 10. Dezember 2023 ist das nicht mehr nötig – ein einziges MVV-Ticket genügt.

Mit dem MVV-Beitritt des Landkreises Rosenheim befindet sich die Gemeinde Eiselfing ab sofort in der MVV-Tarifzone 7.

Die Vorteile für die Bürger im Verbundgebiet:

- Egal mit welchem Verkehrsmittel man unterwegs ist, es wird nur ein Fahrschein benötigt
- Diesen Fahrschein erwirbt man über einheitliche Vertriebswege – digital oder analog
- Kostenvorteile durch Tarifangebote wie z.B. das MVV-365-Euro-Ticket oder Monats- und Kombi-Tickets
- Abgestimmten Fahrpläne für Bus und Bahn ermöglichen bessere und einfachere Umstiege
- Eine übergreifende Fahrplanauskunft liefert die notwendigen Informationen, um im Verbundraum mobil zu sein
- Professionelle Echtzeitinformation mit Routing

Sie können Ihre Tickets nun bequem über die MVV-App kaufen oder selbstverständlich wie bisher persönlich bei den Busfahrern, in den bekannten Kundencentern sowie an den Fahrkartenautomaten.

Folgende lokale Buslinien verkehren nun unter neuen Liniennummern: Stadtbus Wasserburg am Inn >> 431 (bislang 9418), Wasserburg-Eiselfing-Prien >> 434 (bislang 9414), Rosenheim-Wasserburg >> 435 (bislang 9415), Wasserburg-Grafling Bahnhof >> 437 (bislang 9421) und Wasserburg-Eiselfing-Amerang >> 439 (bislang 9419).

Eine kostenlose Broschüre mit Übersichtsplänen und allen relevanten Tarifinformationen liegt für Interessierte in der Gemeindeverwaltung im Rathaus aus.

Weitergehende Auskünfte finden Sie jederzeit im Internet unter www.mvv-muenchen.de.

Foto: MVV GmbH

Neue Auflage der Eiselfinger Ortsbroschüre

Nachdem die zuletzt im Jahr 2019 erschienene Ortsbroschüre für die Gemeinde Eiselfing äußerst positiven Anklang gefunden hat, ist für die kommenden Monate eine Neuauflage mit aktualisierten Texten und Bildern geplant. Die Umsetzung wird wieder durch den Fachverlag Gruber aus Amerang erfolgen.

Wir bitten daher alle Verantwortlichen der Einrichtungen und Ortsvereine, eine Überarbeitung ihrer Vorstellungstexte vorzubereiten und idealerweise mitsamt dem gewünschten Bildmaterial per E-Mail unter gemeinde@eiselfing.de mit dem Betreff „Ortsbroschüre“ an die Gemeindeverwaltung zu senden.

Die gewerblichen Unternehmen werden zudem freundlichst gebeten, die in diesem Zusammenhang bestehende Werbebelegeneheit zu nutzen und durch entsprechende Inserate beim Verlag Gruber (telefonisch unter 08075-2053037 oder per E-Mail unter info@verlag-gruber.de) die dritte Auflage unserer Ortsbroschüre zu ermöglichen.

Bezirk Oberbayern richtet Fördertopf für Gebärdensprachdolmetscher ein

Ob Wohnungsübergabe, Steuerberatung oder Vorstellungsgespräch: Gehörlose Menschen brauchen oft eine Übersetzung in Gebärdensprache, obwohl kein Sozialträger die Kosten übernimmt. Um solche Dolmetsch-Einsätze schnell und unbürokratisch zu ermöglichen, richtet der Bezirk Oberbayern einen besonderen Fördertopf ein. Das hat der Sozial- und Gesundheitsausschuss kürzlich beschlossen. „Zeitnah, unbürokratisch und barrierefrei zugänglich: Das werden viele Einsätze von Gebärdensprachdolmetschern jetzt dank unseres Fördertopfes. Wir füllen diesen mit

20.000 Euro pro Jahr auf“, sagte Bezirkstagspräsident Josef Mederer. „Das ist aus unserer Sicht ein wichtiger Schritt für mehr Teilhabe und Inklusion von gehörlosen Menschen am gemeinschaftlichen Leben.“ Die Einrichtung des Fördertopfes hatten der Landesverband Bayern der Gehörlosen, der Bezirksverband der Hörgeschädigten Oberbayern, der Gehörlosenverband München und Umland (GMU) sowie der Fachverband für Menschen mit Hör- und Sprachbehinderung (BLWG) beim Bezirk beantragt.

Haustierabfälle richtig entsorgen

Das Halten eines Haustiers ist in Deutschland sehr beliebt. Neben Hunden und Katzen ziehen vermehrt auch Kleinsäuger wie Meerschweinchen, aber auch Ziervögel und Terrarientiere ein. Für deren Pflege, Ernährung und Unterhaltung sind allerlei Produkte erforderlich. Viele davon werden früher oder später Abfall. Somit lohnt sich ein Blick auf die richtigen Entsorgungswege.

Leere Verpackungen von Futter- oder Pflegeprodukten: Futterverpackungen aus Kunststoff, Aluminium oder Weißblech und auch Verpackungen für Pflegeprodukte wie Shampooflaschen können restentleert über die Container für Leichtverpackungen an den Wertstoffhöfen im Landkreis Rosenheim entsorgt werden. Ein Ausspülen der Verpackungen ist nicht erforderlich. Es ist ausreichend, wenn sie leer sind. Einzelne Verpackungsbestandteile wie Deckel sind vorab von der restlichen Verpackung zu trennen, dürfen jedoch in die gleichen Container gegeben werden. Umverpackungen, die aus Papier oder Karton bestehen, gehören in die Altpapiersammlung. Altpapier kann über die Wertstoffhöfe, die Wertstoffinseln oder die eigene Altpapiertonne entsorgt werden. Befindet sich an der Kartonverpackung noch anderes Material, etwa ein Sichtfenster aus Kunststoff, sind die Bestandteile voneinander zu trennen und der Kunststoffbestandteil über die Container für Leichtverpackungen zu entsorgen. Verpackungen aus Glas gehören zum Altglas und sind sortiert nach den Farben Weiß, Grün oder Braun über die Altglascontainer an den Wertstoffhöfen oder Wertstoffinseln im Landkreis zu entsorgen. Glasverpackungen aus anderen Farben wie zum Beispiel Blau oder Rot, sind zum Grünglas zu geben, da dieses beim Recycling die meisten Fehlerfarben verträgt.

Einstreu für den Käfig oder die Tiertoilette, kaputtes Spielzeug, etc.:

Katzenstreu oder Einstreu für den Käfig wie Sägespäne oder Heu sind über die Restmülltonne zu entsorgen. Ebenso ge-



hören kaputtes Spielzeug, wie zerbissene Bälle, kaputte Leinen, Einrichtungsgegenstände für den Käfig oder das Gehege, Futter- und Trinkschalen in die Restmülltonne. Bei alten Käfigen kann das Metallgitter in den Altmetallcontainer an den Wertstoffhöfen gegeben werden. Der restliche, meist aus Kunststoff bestehende Teil, ist über die Restmülltonne oder größere Teile über den Sperrmüllcontainer zu entsorgen.

Spraydosen und Problemabfälle wie Flohsprays:

Leere Spraydosen aus Metall können ebenfalls über die Container für Leichtverpackungen entsorgt werden. Volle Spraydosen sind beim Personal der gemeindlichen Wertstoffhöfe oder beim Umweltmobil abzugeben. Problemabfälle wie beispielsweise Floh-, Läuse- oder Zeckensprays sind ausschließlich über das Umweltmobil oder jeden ersten Donnerstag im Monat über die Landkreismüllabfuhr in Raubling zu entsorgen.

Weitere Informationen erhalten Sie jederzeit im Internet unter www.abfall.landkreis-rosenheim.de sowie telefonisch bei der Abfallberatung des Landkreises Rosenheim unter 08031-3924313 und per E-Mail unter abfallberatung@lra-rosenheim.de.



Wasserpreis der Schonstetter Gruppe bleibt stabil



Foto: Bauarbeiten für einen Übergabeschacht an der neuen Trinkwasser-Verbundleitung zwischen Schonstett und Söchtenau.

Die Versammlung des Zweckverbands zur Wasserversorgung der Schonstetter Gruppe hat die neue Gebührensatzung genehmigt. Somit bleibt der Wasserpreis in den kommenden beiden Jahren unverändert.

Für die Kunden in den Mitgliedsgemeinden Amerang, Eiselfing und Schonstett bedeutet das auch in den Jahren 2024 und 2025 einen stabilen Preis in Höhe von 1,30 Euro pro Kubikmeter Trinkwasser. Gewonnen wird die-

ses aus drei eigenen Brunnen des Zweckverbands in den Gemeinden Eiselfing und Schonstett. Die Verkürzung des Kalkulationszeitraums von den sonst üblichen vier Jahren auf nun zwei Jahre begründete Geschäftsleiter Josef Kotter mit den aktuellen konjunkturellen und inflationsbedingten Unwägbarkeiten: „Gestiegene Bau- sowie Energiekosten und damit beispielsweise auch verbundene Verschiebungen bei der Ausweisung neuer Baugebiete lassen eine belastbare Kalkulation derzeit nur über einen kürzeren Zeitraum zu.“ Dieses Vorgehen befürworteten die Verbandsräte einstimmig.

Verbandsvorsitzender Georg Reinthaler hob zudem die umfangreichen Investitionen der vergangenen Jahre in die Infrastruktur und technische Ausstattung hervor. „Von diesen Maßnahmen profitieren nun die Bürger in unserem Verbandsgebiet direkt in Form von stabilen Wasserverbrauchsgebühren.“ In der neuen Kalkulation sei bewusst auch wieder der Aufbau einer finanziellen Rücklage enthalten. Dadurch könne sich der Zweckverband für Projekte wie die erforderliche Neuausweisung von Wasserschutzgebieten, die Beschaffung energieeffizienter Pumpen für die Hochbehälter oder Verbundleitungen mit Nachbarkommunen rüsten.



Ortsverband Eiselfing

**EINLADUNG ZUR NEUJAHRSVERANSTALTUNG AM MONTAG
22. JANUAR UM 19.30 UHR IM GASTHAUS SCHMID IN
KERSCHDORF. ES SPRICHT:**



Klaus Holetschek, CSU

CSU-Fraktionsvorsitzender im Bayerischen Landtag, Staatsminister a. D., MdL

Stimmkreis Memmingen

geboren
in Landshut

Mitglied des Landtags:
07.10.2013 bis heute



Berufliche Oberschule Wasserburg am Inn

Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule
kompetent, persönlich, erfolgreich – Sprungbrett für Studium und Beruf

FOS

Ausbildungsrichtungen:

Technik
Wirtschaft und Verwaltung
Sozialwesen

Aufnahmevoraussetzungen:
Mittlerer Schulabschluss mit Eignung



BOS

Ausbildungsrichtungen:

Technik
Wirtschaft und Verwaltung

Aufnahmevoraussetzungen:
Mittlerer Schulabschluss
mit Eignung
und berufliche Vorbildung

Perspektiven

Fachabitur (nach Klasse 12) und Studium an Hochschulen für angewandte Wissenschaften

Abitur (nach Klasse 13) und Studium an Universitäten

Zur Vorbereitung

FOS Vorklasse

Internationale Vorklasse

Zur Vorbereitung

BOS Vorklasse
BOS Vorkurs (Teilzeit)

Informationsveranstaltung

Mittwoch, 7. Februar 2024

18:00 FOS 19:00 BOS



Anmeldung

von 26. Februar bis 8. März 2024

Online-Anmeldung bereits ab 7. Februar möglich

Link zur Anmeldung und weitere Infos auf www.fosbos-wasserburg.de

Berufliche Oberschule Wasserburg am Inn – Klosterweg 21 – 83512 Wasserburg am Inn
Telefon (08071) 1040-0 - Telefax: (08071) 1040-100 - E-Mail: mail@fosbos-wasserburg.de - Internet: www.fosbos-wasserburg.de





Neues aus dem Kinderhaus St. Rupert



Durch den Spendenerlös von Alexander Hermann beim Mandelstand während des Jubiläumsfestes und durch den Erlös des Elternbeirats bei Kuchenverkäufen konnten verschiedene Anschaffungen getätigt werden: Zwei große Holzpferde, eine Drehscheibe und ein Karussell für den Garten.

Die Kinder hatten schon viel Freude beim Ausprobieren.



„Der Nikolaus war da!“

Für viel Spannung und Aufregung sorgte wieder der Besuch des Nikolaus am 07. und 08. Dezember bei uns im Kinderhaus.

Er nahm sich dabei für jede Gruppe Zeit und die Kinder hatten die Gelegenheit, ihn ganz aus der Nähe zu bestaunen. Wie üblich wusste er im Gespräch mit den Kindern genau Bescheid, was für Themen gerade für sie aktuell waren.

Nach Liedern und Gedichten bedankte sich der Nikolaus und übergab allen Kindern die gut gefüllten Socken, die seine „Engel“ zuvor befüllt hatten.

Vielen Dank für deinen Besuch, lieber Nikolaus!



Der Oane für Ois!



T: 0 80 71/92 79-0
www.zossedert.de

ZOSEDER
GMBH

Integratives Kinderhaus St. Rupert
Pfarrer-Möderl-Weg 1
83549 Eiselfing



Anmeldung

für einen Krippen- oder Kindergartenplatz

ab September 2024

***Am Samstag, den 3. Februar 2024 findet
von 8:30 Uhr bis 14:30 Uhr
die Anmeldung im Integrativen Kinderhaus St. Rupert
statt.***

Wir nehmen Kinder im Alter von 1 – 6 Jahren aus dem Gemeindebereich und der Pfarrei Eiselfing auf. In Absprache mit der Gemeinde Eiselfing möchten wir darauf hinweisen, dass eine Anmeldung/eine Betreuung in der Krippe nicht automatisch einen anschließenden Kindergartenplatz gewährleistet. Plätze für Krippe und Kindergarten müssen jeweils separat angemeldet werden.

Um Wartezeiten zu vermeiden, gibt es **ab Montag, den 08.01.2024** eine feste **Terminvergabe unter der Telefonnummer 08071/3322.**

Kommen Sie bitte am Anmeldetag mit Ihrem Kind zum vereinbarten Termin und halten Sie folgende Unterlagen bereit:

- ausgefüllten Anmeldebogen, zu finden auf unserer Internetseite unter Kath. Kindergarten St. Rupert Eiselfing, Erzbistum München
- gelbes U-Heft
- Impfausweis (Masernschutz)
- Personalausweis der Personensorgeberechtigten
- Sorgerechtsbescheinigung bei Alleinerziehenden/Pflegeeltern

Wir freuen uns auf Ihren Besuch 😊

Das Eiselfinger Kinderhausteam



GRUND- UND MITTELSCHULE EISELFING im Schulverbund Wasserburger Land

Bericht zur Klassenfahrt der 6a

Im Herbst 2023 traf sich die Klasse 6a der Mittelschule Eiselfing mit ihren zwei Lehrern am Wasserburger Bahnhof, um mit dem Zug die Reise nach Passau anzutreten. Schon dieses Ereignis war für das ein oder andere Kind bisher einmalig.

Angekommen in der Unterkunft konnten alle erstmal die Jugendherberge in der Passauer Burg sowie den grandiosen Ausblick über die Stadt bestaunen. Daraufhin folgten einige tolle Programmpunkte, wie zum Beispiel eine Fackelwanderung, der Druck eines gemeinsamen T-Shirts, eine Stadtrallye, eine 3-Flüsse-Schiffahrt und vieles mehr. Dank des goldenen Spätherbstwetters fand die Freizeit häufig draußen auf den verschiedenen Spielplätzen der Stadt statt. Am Abend wurden alle von einem tollen Abendessen verwöhnt. Nach ein paar anschließenden Gruppenspielen und einer Klassenparty am letzten Tag fielen alle Schüler immer sehr müde ins Bett. Natürlich kam bei dem ein oder anderen auch mal etwas Heimweh nach dem schönen Eiselfing auf, jedoch konnten diese Tränen durch Freundschaft und

Zusammenhalt schnell wieder getrocknet werden.

Glücklich, aber auch etwas müde von der anstrengenden Woche, trafen alle gemeinsam wieder am Wasserburger Bahnhof ein. Da kamen die darauffolgenden Herbstferien doch wie gerufen!



65. Vorlesewettbewerb 2023/2024



Fabienne B. wurde zur besten Vorleserin der Mittelschule Eiselfing gekürt. Die Sechstklässlerin setzte sich im 65. Vorlesewettbewerb gegen ihre vier Mitschüler durch. Sie zieht nun im Februar 2024 in die nächste Wettbewerbsrunde auf regionaler Ebene ein.

Mit Engagement und Lesefreude waren die Schüler der Klassen 6a am Start und stellten Passagen aus ihren Lieblingsbüchern vor. Letztlich konnte sie die

Jury, bestehend aus Lehrkräften und Schülern, ganz besonders mit ihrer Vorleseleistung überzeugen.

Alle klassen- und schulbesten Vorleser wurden mit einer Urkunde ausgezeichnet. Auf die Gewinner wartet beim Kreisentscheid zusätzlich ein besonderes Buchgeschenk. Weitere aktuelle Lesetipps und Bücherlisten zu verschiedenen Themen stellt der Vorlesewettbewerb außerdem auf seiner Webseite vor.

Bundesweit nehmen jährlich rund 600.000 Schüler der 6. Klassenstufe am Vorlesewettbewerb teil. Er ist einer der größten und traditionsreichsten Schülerwettbewerbe Deutschlands und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

Die Stiftung Bildung und Soziales der Sparda-Bank Baden-Württemberg, die Sparda-Bank Hessen, der Gewinn-Sparverein der Sparda-Bank München e.V. und die Sparda-Bank Hamburg fördern die Entscheide auf der regionalen Ebene.

waren die Schüler der Klassen 6a am Start und stellten Passagen aus ihren Lieblingsbüchern vor. Letztlich konnte sie die

Vorleseaktion an der Eiselfinger Grund- und Mittelschule

Lesen beflügelt die Fantasie - und es stellt zudem einen äußerst wichtigen Baustein für den schulischen Erfolg dar. Deshalb gab es auch in diesem Jahr am bundesweiten Vorlesestag an der Eiselfinger Schule wieder eine kleine Abwechslung vom Schulalltag, um die Lesefreude der Kinder zu fördern und Lust auf neue Bücher zu wecken. Als Gastleserinnen unterstützten in der Grundschule Irene Lindner, die ehemalige Schulsekretärin, Förderlehrerin Sophia Bubb, die Religionslehrerin Ingrid Steinbacher, die Fachlehrerin Nina Schopka und einige Schulbegleiterinnen die Klassenlehrerinnen. So konnten kleinere Gruppen gebildet und den Kindern eine große Auswahl an lustigen und spannenden Büchern zur Auswahl gestellt werden. Die Bandbreite reichte dabei von Kinderklassikern, wie „Pippi Langstrumpf“ oder den „Olchis“, über den Rätselkrimi „Schnapp den



Dieb“ bis hin zu moderner Kinderliteratur, wie etwa den Büchern „Arthur und der schreckliche Scheuch“ oder dem „Klugscheisserchen“ von Marc-Uwe Kling. Nach einer kurzen Vorstellung der Bücher durften sich die Kinder aus insgesamt 14 Büchern klassenübergreifend jeweils zwei aussuchen. Die Schüler und Schülerinnen verfolgten die vorgelesenen Geschichten mit erstaunlicher Aufmerksamkeit. Zum Abschluss gestalteten die Kinder in den Klassen zu einem der beiden Bücher noch ein „Lese-Guckloch“ (siehe Abbildung)

Anschließend fand auch in diesem Jahr – nach den guten Erfahrungen im letzten Jahr - wieder ein Bücherflohmarkt statt. Die Grundschüler hatten eigene Bücher mitgebracht, die sie auf dem Gang vor den Klassenzimmern verkauften und dabei ganz nebenbei auf spielerische Weise den Umgang mit Geld übten. Begeistert nahmen die Kinder das Angebot wahr und erstanden zahlreiche „Schätze“. Der Erlös wird auch in diesem Jahr gespendet und kommt der Uganda-Hilfe zugute, die von der Schule bereits seit vielen



Jahren mit der „Cent-für-Cent-Aktion“, einer Sammelaktion auf dem Wasserburger Weihnachtsmarkt, unterstützt wird. Insgesamt kam dabei die erfreuliche Summe von 487 Euro zusammen. Unser herzlicher Dank gilt wieder allen Eltern, die die Aktion mit zahlreichen Bücherspenden unterstützt haben!

In der Mittelschule hatten die Klassen 5 bis 9 mit ihren Lehrkräften ebenfalls teilgenommen. Die Lehrkräfte überraschten dabei die Schülerinnen und Schüler mit einer kreativen Auswahl an Texten, die sowohl zum Nachdenken anregten als auch die kindliche Vorstellungskraft beflügelten. So konnten die Schüler auf der „Insel der 1000 Gefahren“ selbst entscheiden, wie ihr Abenteuer weiterging. Die Friedensgeschichten von Gudrun Pausewang erweiterten das Vorleseportfolio ebenso wie die historischen Ausschnitte aus dem Tagebuch der Anne Frank.

Auch in der Mittelschule lauschten die Schülerinnen und Schüler aufmerksam den Geschichten. Dies zeigt, dass in einer Zeit, in der digitale Medien insbesondere bei Jugendlichen allgegenwärtig sind, das gedruckte Wort und das Vorlesen nach wie vor ein besonderes Interesse bei den Kindern und Jugendlichen erweckt. Auch in den höheren Jahrgangsstufen besteht durchaus Spaß am Hören von Geschichten, wodurch die Lesemotivation gefördert werden kann. Im Anschluss gab es zum vorgelesenen Buchausschnitt jeweils einen kurzen Austausch in der Klasse.

Der Nikolaus zu Gast an der Eiselfinger Schule

Auch in diesem Jahr besuchte der heilige Nikolaus die Eiselfinger Schule pünktlich zu seinem Namenstag am 6. Dezember. Die Erst- und Zweitklässler genossen es, dass der Gast zu ihnen kam und die Stiefel und Säckchen, die im Werkunterricht gefertigt worden waren, mit netten Kleinigkeiten gefüllt, persönlich zu ihnen ins Klassenzimmer brachte. Für jedes Kind der ersten und zweiten Klassen

gab es einen fair gehandelten Schokoladen-Nikolaus, Bio-Mandarinen und eine kleine Bastelvorlage. Doch die Schüler und Schülerinnen der höheren Klassen wurden ebenfalls nicht vergessen. Der Nikolaus klopfte kurz an den Klassenzimmertüren und stellte ihnen Süßigkeiten ins Zimmer. Auch die großen Schüler und Schülerinnen freuten sich sichtlich über diese Überraschung.



TSV Eiselfing Fußball



TSV Eiselfing Fußball

Nikolausfeier der Jungfußballer

Am 10. Dezember 2023 fand die alljährliche Nikolausfeier im Gasthaus Sanftl statt. An dieser Feier nahmen Spieler, Geschwister und Eltern der F- und G-Jugend teil. Für die Kids war wieder einiges geboten. Neben einer kleinen Schätzaufgabe gab es eine Tombola und auch der Heilige Nikolaus nahm sich Zeit für einen kurzen Besuch. Er holte nacheinander die Jugendmannschaften zu sich heraus. Er wies die jeweiligen Teams auf die positiven aber auch negativen Dinge hin, die während der Saison aufgefallen sind. Im Anschluss daran gab es dann für alle Kinder noch ein kleines Präsent vom Nikolaus.

Den Abschluss der Feier bildete die Tombola. Dabei wurden sehr schöne Preise unter den aktiven Spielern ausgelost. So gab es beispielsweise Eintrittskarten für ein Spiel des FC Bayern München zu gewinnen, welche dankenswerterweise von Simon Zosseder gespendet wurden. Auch weitere Preise wie etwa Gutscheine für den Wildpark Oberreith, Eintrittskarten für einen Schwimmbadbesuch oder Fanartikel

vom FC Bayern wurden ebenfalls verlost.

Auf diesem Wege möchte sich die Jugendleitung des TSV Eiselfing bei allen Sponsoren von Preisen aber auch bei der Familie Sanftl für die Bewirtung nochmals recht herzlich bedanken.



Der Energiespartipp des Monats Januar

Suchmaschinen wie Google, Bing oder Yahoo sind im Rahmen der Internetnutzung längst zu einem festen Bestandteil unseres Alltags geworden. Viele Menschen nutzen sie mehrmals am Tag, ihr massenhafter Gebrauch schluckt dabei jedoch viel Energie. Zudem greifen die Suchmaschinen zahlreiche persönliche Daten ab.

Doch nicht alle Suchmaschinen sind gleich. So spenden einige einen Teil ihrer Einnahmen, welche sie durch das Schalten von Anzeigen erhalten, an gemeinnützige Orga-

nisationen. Dadurch kann beispielsweise das Pflanzen von Bäumen unterstützt werden. Andere Anbieter lassen Sie die Projekte oder Organisationen, die unterstützt werden, selbst mit auswählen. Außerdem fördern manche Suchmaschinen Natur und Umwelt dadurch, dass sie ihre Ergebnisse nach Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit anordnen. Der BUND empfiehlt daher: Achten Sie bei Ihrer Auswahl ganz bewusst auf die oben genannten Kriterien.

Michaela Aringer

Ihre Trauerberaterin für Eiselfing und Umgebung

Mit unserer 75 jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.



BRAND TRAUERBERATUNG
Wasserburg . Klosterweg 12 . 08071 50112



Ehrung für eine „Wirtin mit Leib und Seele“

Maria Schmid, Wirtin von Kerschdorf, feierte am 1. Dezember 2023 ihr 60-jähriges „Dienstjubiläum“. Am 30. November 1963 heiratete sie ihren Mann Martin, Wirtsohn von Kerschdorf. Tags darauf am 1. Dezember übergab ihnen dann ihre Mutter und Schwiegermutter Monika die damalige Land- und Gastwirtschaft, mit all den damit verbundenen Aufgaben. Wie Maria selbst erzählt, gab es in den ersten 25 Jahren keinen wöchentlichen Ruhetag in ihrer Gastwirtschaft.

Von Anfang an waren ihnen die Stammgäste und die Vereine wichtig. So ist Maria mittlerweile „Herbergsmutter“ des Kreisfischereivereins Wasserburg, des Jagdverbands Wasserburg, der Musikkapelle Griesstätt, des Gartenbauvereins Eiselfing und vor allem der Freiwilligen Feuerwehr Freiham und der Schützengesellschaft Kerschdorf geworden.

Als Zeichen ihrer großen Dankbarkeit übergaben Michael Fichter, Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Freiham, und Georg Fleidl, Erster Schützenmeister der Schützengesellschaft Kerschdorf, ihrer Wirtin einen Erinnerungsteller. „Danke Maria, dass wir zu Dir, durchnässt nach einer Feuerwährungsübung, in eine warme Gaststube kommen können und unsere Schützen (fast) zu jeder Zeit trainieren oder Wettkampf schießen dürfen“, so die beiden in ihrer Ansprache. Vergelt's Gott, Maria, von allen Vereinsmitgliedern!



Foto (von links):
Michael Fichter, Maria Schmid und Georg Fleidl.

Hinweise zur Zählerstandsablesung

Der Zweckverband erinnert an die Meldung der Wasserzählerstände bis spätestens Sonntag, den 7. Januar 2024. Die Anschreiben zur Ablesung wurden in der KW 50 versandt. Wir bitten möglichst um Online-Meldung der Zählerstände unter <https://wzvsg.zaehlerstandseingabe.de>. Alternativ können Sie uns den Zählerstand auch per Fax, E-Mail, Post oder persönlicher Abgabe/Einwurf unterschrieben zurücksenden.

Sofern bis zum 7. Januar 2024 keine Meldung erfolgt, wird der Jahresverbrauch geschätzt.

Zweckverband zur Wasserversorgung
der Schonstetter Gruppe
Hauptstraße 11
83137 Schonstett
Tel.: 08055/903044-0
Fax.: 08055/903044-44
E-Mail: info@wzv-schonstett.de

Hausmeisterservice Martin Edl



- Mäharbeiten
- Hecken- und Sträucherschnitt
- Grüngutentsorgung
- Kehr- und Reinigungsarbeiten
- Kleinreparaturen
- Rasenpflege (Vertikutieren, Düngen, Nachsaat)
- Winterdienst
- Objektbetreuung

Mozartstraße 51 · 83512 Wasserburg
Mobil: 0172 9820484
E-Mail: Hausmeisterservice-Wasserburg@gmx.de

Rund um HAUS und GARTEN

Bekanntmachungen unter: www.eiselfing.de



Die Aufgabenverteilung und die Telefonnummern der Mitarbeiter/-innen im Rathaus sind nachfolgend aufgeführt:

Vera Voggenauer

Personalwesen
Kindertagesstätten
Wahlen
Zimmer: 1.1
Telefon 08071 90 97 22
personal@eiselfing.de

Erster Bürgermeister

Georg Reinthaler
Zimmer: 1.6
Telefon 08071 90 97 14
buergemeister@eiselfing.de

Klaus Huber

Kämmerei
Schulangelegenheiten
EDV
Zimmer: 1.4
Telefon 08071 90 97 17
kaemmerei@eiselfing.de

Laurentius Fischer

Geschäftsleitung
Bauamt
Bauanträge
Gemeindlicher Hoch- und Tiefbau
Bauleitplanung
Liegenschaftsverwaltung
Verkehrswesen
Zimmer: 1.3
Telefon 08071 90 97 23
bauamt@eiselfing.de
Mitarbeiterin: Nicolé Ströher



**Gemeindeverwaltung
Eiselfing**
Telefax 08071 90 97 16

Nicolé Ströher

Zimmer: 0.2
Telefon 08071 90 97 20
ewo@eiselfing.de

Bianca Moosmeier

Zimmer: 0.2
Telefon 08071 90 97 13
ewo@eiselfing.de

Einwohnermeldeamt
Passamt, Fundamt
Gewerbemeldungen
Veranstaltungs- und
Gaststättenwesen
Führerscheinanträge
Fischereischeine

Renate Scholz

Kasse
Mahnungen und Vollstreckungen
Zimmer: 1.5
Telefon 08071 90 97 21
kasse@eiselfing.de

Jana Heyenbrock

Abwassergebühren
Abfallbeseitigung
Gemeindesteuern
Soziale Angelegenheiten
Gemeindeblatt
Zimmer: 1.2
Telefon 08071 90 97 12
gebuehren@eiselfing.de

Christina Landmann

Kasse
Anlagenbuchhaltung
Zimmer: 1.5
Telefon 08071 90 97 18
steuer@eiselfing.de



Interessanten und aktuellen Lesestoff finden alle Kinder,
Jugendlichen und Erwachsenen in der

Gemeindebücherei Sankt Rupert Eiselfing

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 15.00 bis 18.30 Uhr

Sonntag: 10.00 bis 11.00 Uhr

(während der Schulferien geschlossen)

Telefon: 08071-1042347

Starke Leistung bei Eiselfinger Schützen im Königswettbewerb

Bei der Schützengesellschaft „Gemütlichkeit“ 1883 Eiselfing e.V. wurden die Schützenkönige für das Jahr 2024 wieder an drei Abenden im November ausgeschossen. Die Ehrung fand dann Anfang Dezember statt. Besonders erfreulich war die hohe Teilnehmerzahl: 49 Schützen nahmen in diesem Jahr teil und versuchten bei maximal 120 Wertungsschüssen den mittigsten Treffer (0,0 Teiler) zu setzen.

Schützenkönige mit dem Luftgewehr

Bei den Erwachsenen lieferten sich mit dem Luftgewehr die zwei Schwestern Carolin und Carmen Stemmer einen engen Kampf. Durchsetzen konnte sich Carolin mit einem 6,7 Teiler und sicherte sich somit die Königskette. Knapp dahinter auf Rang 2 landete Carmen Stemmer mit einem 11,0 Teiler. Mit einem ebenfalls sehr guten Schuss – einem 17,0 Teiler – konnte Martin Lechner als Drittplatzierter die „Brezenkette“ ergattern. Der undankbare vierte Platz – der seit dem letzten Jahr immerhin mit der „Senfkette“ belohnt wird – ging an Martin Pfaffenberger mit einem 18,6 Teiler. Dieses Jahr wurde bei den Luftgewehrschützen besonders gut getroffen, so erreichten 13 Schützen einen Teiler unter 50.

Luftpistolenkönige

Bei den Luftpistolenschützen setzte sich Johann Eicher mit einem guten 27,3 Teiler durch und darf sich somit Luftpistolenkönig 2024 nennen. Die Würstkette erreichte Johannes Fischer mit einem 43,2 Teiler. Auf Platz 3 landete Elias Graf mit einem 48,8 Teiler. Wie schon im letzten Jahr, wurde Hans Fischer auch in diesem Jahr Vierter - mit einem 67,7 Teiler – und erhält erneut die Senfkette.

Jugendkönige

Bei den Jugendlichen erreichte Vinzenz Tauscher zum ersten Mal den Titel des Jugendkönigs mit einem 52,3 Teiler. Auf Rang 2 verbessern konnte sich die Vorjahrs-Vierte Laura Mayerhofer mit einem 56,0 Teiler. Platz 3 geht an Florian Uetz, der einen 67,3 Teiler mit der Luftpistole erzielte und auf Rang 4 mit einem 67,4 Teiler nur sehr knapp dahinter platzierte sich Julian Gartner.

Die Könige bei den Eiselfinger Schützen stehen nun fest und dürfen den Verein im ganzen nächsten Jahr als offizielle Vertreter repräsentieren. Diese Ehre wurde gemeinsam gefeiert und schließlich fand der Abend einen gemütlichen Ausklang.



*Gewehrkönige (von links):
Carmen Stemmer, Carolin Stemmer, Martin Lechner und Martin Pfaffenberger.*



*Luftpistolenkönige (von links):
Johannes Fischer, Johann Eicher, Elias Graf und Hans Fischer.*



*Jugendkönige (von links):
Laura Mayerhofer, Vinzenz Tauscher, Florian Uetz und Julian Gartner.*





TSV Eiselfing Volleyball



TSV Eiselfing Volleyball

Tolles Erlebnis und tolles Ergebnis!

Oberbayerische Meisterschaft der U12-Volleyballmädel des TSV Eiselfing

Nach dem letzten Kreisligaspieltag in Pfaffing am 19.11.2023 war klar: Unsere Mädels haben sich als eindeutiger Tabellenerster für die Oberbayerische Meisterschaft U12w in Inning am Ammersee qualifiziert.

Früh morgens am 09.12.2023 machten sich unser Trainer Florian Niederlechner, die fünf Mädels und ihre Eltern auf dem Weg nach Inning. Pünktlich angekommen, wurde sofort mit dem Aufwärmtraining begonnen. So konnten auch gleich die 23 anderen Teams unter die Lupe genommen werden – und eins wurde schnell klar: Das werden zwei aufregende und anstrengende Tage ... denn die Konkurrenz war stark!

Doch Eiselfing war hochmotiviert. Die ersten beiden Spiele gegen TV Planegg Krailling und ASV Dachau III gewannen sie deutlich in jeweils zwei Sätzen. Beim dritten und letzten Gruppenspiel hatte jedoch der Gegner TS Jahn München die Nase vorn. Als Gruppenzweiter verlor Eiselfing dann an diesem Tag leider auch das erste Überkreuzspiel gegen SV Lohhof.

Nach den Ergebnissen des ersten Spieltages ging es dann am Sonntag für unser Team um die Plätze 7 – 12. Diesmal meisterten die Mädels zwei hart umkämpfte Spiele gegen SV Lohhof II und FSV Eching – und gingen nach jeweils 3 spannenden und kräftezehrenden Sätzen als Sieger hervor! Somit stand fest: Sie haben sich für die Südbayerische Meisterschaft im Januar in Straubing qualifiziert! Die Freude war riesig und auch die Eltern waren voll aus dem Häuschen!

Beim letzten Platzierungsspiel gegen TS Jahn München hatten die Mädels nichts mehr zu verlieren. Ob 7. Oder 8. Platz ... das war jetzt nicht mehr wichtig. Somit war die Anspannung weg und obwohl sie am Tag zuvor gegen diesen Gegner eindeutig verloren hatten, starteten die Mädels überragend in dieses Spiel und lagen im ersten Satz lange Zeit weit vorn. Man konnte ihnen den Spaß und Kampfgeist auf dem Spielfeld förmlich ansehen und die Anfeuerungsrufe der Eltern hallten durch die ganze Sporthalle! Doch irgendwann ging die Kraft aus und am Ende konnte der Gegner diese Partie für sich entscheiden.

Eiselfing erreichte am Ende des Meisterschaftswochenendes einen hervorragenden 8. Platz. Trainer Flo und die Eltern waren sich einig: Christina, Johanna, Julia, Lenka und Ch-



rissi ... ihr habt das toll gemacht und wir sind sehr stolz auf Euch!
von Moni Anders

Die Abteilung Volleyball freut sich auf ein baldiges Wiedersehen im neuen Jahr – nächstes Heimspiel der Damen 1 ist am Sonntag, den 14.01.2023, um 14.00 Uhr gegen den SV Hahnbach!



Der Gartenbauverein Eiselfing
trauert um sein langjähriges,
engagiertes Vorstandsmitglied

Raimund Heuschneider

Wir werden ihn stets in dankbarer
Erinnerung behalten.

Unser aufrichtiges Mitgefühl
gilt seinen Angehörigen.

Gemeinde Eiselfing-Eiselfinger Frauen

Eiselfinger Frauenfasching
beim Wirt's Kerschdorf
02/02/24
Seniorenfasching ab 13:30Uhr
Frauenfasching ab 19:30Uhr
Beatrix mit Band "In oana Dur"
abends Barbetrieb
Mia gfrein uns auf eich!

Herzliche Einladung

an alle Senioren
zum Weißwurstfrühschoppen



am Samstag, den 13. Januar 2024
um 9:30 Uhr
im Pfarrheim in Eiselfing

Auf Euer Kommen freut sich die Kath. Frauengemeinschaft
und die Eiselfinger Frauen

*„S'werd scho wieda ruhiger werd'n,
wenn de staade Zeit vorbei ist.“*
Karl Valentin

Zeit für Di-e-V

*In diesem Sinn wünschen wir der Welt und uns allen
viel Glück, Zuversicht und vor allem Gesundheit
für das Neue Jahr*

2024

*Unser herzlicher Dank gilt besonders allen,
die uns auch im vergangenen Jahr
so großzügig mit Spenden unterstützt haben* ❤️

02.02.2024
INFOTAG

Ihr seid herzlich eingeladen an diesem Tag den
Kindergarten und unser Konzept
kennenzulernen. Das Team des Kindergartens
beantwortet alle Fragen und es besteht die
Möglichkeit das Kind anzumelden.
Wir freuen uns!
13.30 - 15.30 UHR

**KOMMT
VORBEI!**

Kontakt
www.infowaldkindergarten-eiselfing.de
0520/520448



Stimmungsvolles Adventsingen in Eiselfing

Ein besinnlicher musikalischer Nachmittag zur gemeinsamen Einstimmung auf das Weihnachtsfest. Das 37. Eiselfinger Adventsingen am dritten Adventssonntag in der Pfarrkirche Sankt Rupert bot den zahlreich erschienenen Besuchern wieder ein abwechslungsreiches Programm.

Oben auf der Orgelkempore eröffneten die Martini-Bläser. Die Herzog-Musi trug Menuette vor und von der Eiselfinger Stubnmusi gab es Landler zu hören. „Schee langsam geht's aufs Staadwerdn zua“, sangen die Geschwister Grundl und Barbara Asanger präsentierte ein Ziachstückl. Vom Lichtanzünden und Leuchten im Advent handelten die Stücke der Rhythmusgruppe Amerang-Eiselfing.

Pfarrer Thomas Weiß sprach verbindende Worte und erinnerte an die Bedeutung der bewussten Weihnachtseinstimmung. „Öffnet die Herzen heute bei dieser schönen



Musik noch ein Stück weiter für die Ankunft des Gottessohns.“ Mit einem Andachtsjodler der Musiker gemeinsam mit allen Gästen endete das Adventsingen. Anstelle eines Eintrittsgelds wurden wieder Spenden für soziale Projekte gesammelt.

Adventszeit im Waldkindergarten

Im Waldkindergarten ist dieses Jahr eine ganze Weihnachtswichtelstadt entstanden. Jeden Tag sind neue Bewohner eingezogen, die den Kindern Briefe und Aufgaben hinterließen. So brachte einmal der Weihnachtsbäckerwichtel Zutaten und Rezept für einen leckeren Weihnachtsstollen und der Weihnachtsgeschichtenwichtel Lasse ein ganzes Buch voll mit Geschichten für die Weihnachtszeit. Mit jedem Einzug wuchs auch die Wichtelwelt im Wald um ein Türchen. Nach und nach entstand so eine ganze Stadt an einem der Waldbäume, welche die Wichtel mit Brücken und Leitern verbanden.

Auch der Nikolaus legte im zugeschnittenen Waldkindergarten einen Stopp ein. Dies ist in der Adventszeit eines der Highlights. Mit einer kleinen Weihnachtsfeier wurden die Kinder und Eltern am letzten Kindergarten tag vor der Weihnachtsschließzeit verabschiedet, bevor der Kindergarten dann im neuen Jahr wieder startet.



Herzliche Einladung zum traditionellen Sebastiani-Bittgang am Samstag, den 20. Januar 2024

Der Bittgang wird von Aham nach Eiselfing gebetet, das Bittamt ist in der Pfarrkirche in Eiselfing, es wird nicht mehr gemeinsam zurückgebetet.

Weggang ist um 8.00 Uhr an der Filialkirche in Aham.
Ankunft in Eiselfing um ca. 9.00 Uhr, Bittamt in der Pfarrkirche in Eiselfing, anschließend Einkehr im Gasthaus Höhensteiger.

Evang.-Luth. Kirche Wasserburg • Surauerstraße 1

Gottesdienstplan

Januar 2024



Termin	Pfarrer
Mo. 01.01. 17.00 Uhr WS mit der Möglichkeit zur persönlichen Segnung	Launhardt
So. 07.01. 1. So. nach Epiphania 10.00 Uhr WS 18.00 Uhr Gabersee St. Raphael	Zellfelder Zellfelder
So. 14.01. 2. So. nach Epiphania 10.00 Uhr WS mit KiGo	Launhardt
So. 21.01. 3. So. nach Epiphania 10.00 Uhr WS 18.00 Uhr Gabersee St. Raphael	Jugendteam Möller
So. 28.01. Letzter So. nach Epiphania. 10.00 Uhr WS mit KiGo	Peischl

neon Prävention & Suchthilfe

WIR BIETEN BERATUNG, AMBULANTE THERAPIE & MPU-VORBEREITUNG

- ▶ Bei Alkohol, Medikamenten & Drogen
- ▶ Für Betroffene und Angehörige
- ▶ Wahrung der Schweigepflicht

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:
08031 30 42 300 • neon-rosenheim.de

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Eiselfing
Herausgeber, Anzeigen, Druck und Verlag:
Südostgrafik UG

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeinde Eiselfing
1. Bürgermeister Georg Reinthaler

Anschrift des Verlags: Südostgrafik UG
Mozartsraße 66a
83512 Wasserburg
Tel.: 08071-922 42 08, Mobil: 0162-8909727
E-mail: werner.neuner@suedostgrafik.de
Auflagen: 1.450 Stück
Verteilungen an sämtliche Haushalte
der Gemeinde Eiselfing
Erscheinung: Monatlich

Anschrift der Redaktion:
Mitteilungsblatt der Gemeinde Eiselfing
Am Pfarrstadl 1, 83549 Eiselfing
Tel.: 08071-9097-12 · Fax: 08071-9097-16
E-mail: gebuehren@eiselfing.de
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Südostgrafik UG

Sie träumen - wir machen.



Aham 6a • 83549 Eiselfing • www.schreiner-graf.de • Tel: 08071-1546

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

für die Februar-Ausgabe 2024 ist

Donnerstag, 18. Januar 2024

Beiträge, die in der kommenden Ausgabe erscheinen sollen, werden bis zu diesem Tag an die Gemeindeverwaltung erbeten.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge nach Möglichkeit als Word-Dokument an gebuehren@eiselfing.de

Bilder bitte nicht in die Dokumente einbinden, sondern als jpg-Datei separat mitsenden. Mit der Zusendung von Bildern übernimmt der/die Absender/-in die Verantwortung, dass die Bilder frei von Rechten Dritter verwendet werden dürfen und stellt die Gemeinde Eiselfing von allen Ansprüchen wegen der Veröffentlichung der Bilder frei.

Huber & Sohn für eine nachhaltige Zukunft.

Holz ist der nachhaltige Baustoff der Zukunft. Auch im Hinblick auf unser 100-jähriges Betriebsjubiläum vergangenes Jahr, ist uns Nachhaltigkeit sehr wichtig. Anstatt Geschenke kamen Spenden für über 4.000 Bäume, Douglasien und Edelkastanien, zusammen. Die Setzlinge wurden im Rahmen unsere Baumpflanzaktion „zukunftsfähiger und klimaresistenter Wald“, im Streiter Forst, in Zusammenarbeit mit den Bayerischen Staatsforsten, neu gepflanzt.

*Wie wünschen Ihnen ein
gesundes und glückliches
neues Jahr!*

 **Huber & Sohn**
BACHMEHRING



Wasserburger Str. 4 • 83549 Eiselring
Telefon 0 80 71 / 9 19 - 201

www.huber-sohn.de